



## Antrag

<b>Vorlage-Nr.:</b>	AT/0038/2017		<b>Datum:</b>	27.03.2017			
<b>Verfasser:</b>	01-CDU-Ratsfraktion	<b>Az:</b>					
<b>Gremienweg:</b>							
06.04.2017	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
	TOP		öffentlich	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
<b>Betreff:</b>	<b>Antrag der CDU-Fraktion: Neugestaltung Berliner Ring, Koblenz-Karthause</b>						

### Beschlussentwurf:

Der Stadtrat möge beschließen, die Verwaltung wird gebeten, die Umsetzung des Konzeptes der Hochschule zur Neugestaltung des Berliner Ringes zu prüfen und entsprechend die anfallenden Kosten zu ermitteln.

### Begründung:

Die Hochschule Koblenz hat unter Leitung von Prof. Fischer unter Einbeziehung der Stadtverwaltung Koblenz eine Konzeption für eine Neugestaltung des Berliner Ring erörtert. Dabei soll der fließende Verkehr Verbesserungen erhalten, Radwege geschaffen, der Parkraum sowie die Fußgängerwege angepasst werden. Das Konzept der Hochschule wurde im Rahmen der "Karthäuser Gespräche" im vergangenen Jahr der Bevölkerung vorgestellt und hatte eine sehr positive Resonanz.

Ergebnis der Erörterungen war, dass bei einer Umsetzung der Abbruch der Fußgängerbrücke erfolgt und dadurch Kosten für deren Instandsetzung gespart werden.